Stadt Lenzburg SWL GEMEINDE RUPPERSWIL ...am und im Fluss

Medienmitteilung

Integration der Elektrizitätsversorgung Rupperswil in die SWL Energie AG auf den letzten Metern

Lenzburg, 13.11.2026

Nach der Unterzeichnung der Absichtserklärung im Juni 2026 ist das Projekt zur Integration der Elektrizitätsversorgung Rupperswil (EVR) in die SWL Energie AG nun weit fortgeschritten. Die zuständigen Gremien der Einwohnergemeinde Staufen sowie der SWL Energie AG haben dem Vorhaben bereits zugestimmt; ebenso der Stadtrat Lenzburg. Nun liegt die Entscheidung bei den Stimmberechtigten in Rupperswil und dem Einwohnerrat in Lenzburg, wobei der Einwohnerrat nur zuständig ist, falls die Beteiligung über 10% liegen sollte.

In den vergangenen Monaten wurden die detaillierten rechtlichen und finanziellen Grundlagen für den Zusammenschluss erarbeitet. Ziel bleibt es, die Elektrizitätsversorgung in Rupperswil nachhaltig zu sichern und die SWL Energie AG als regionalen Energieversorger langfristig zu stärken.

Gemeinsam den Herausforderungen des Energiemarktes begegnen
Die Rahmenbedingungen in der Schweizer Elektrizitätsversorgung haben sich grundlegend verändert. Steigende regulatorische Anforderungen, die Energiewende sowie die fortschreitende Digitalisierung (z. B. Smart Metering) verlangen nach spezialisiertem Fachwissen und effizienten Strukturen. Insbesondere für kleinere Versorger wird es zunehmend schwieriger, flexibel auf diese komplexen Marktverhältnisse zu reagieren.

Durch die Integration der EVR in die SWL Energie AG werden wertvolle Synergien genutzt. Da ein Grossteil der betrieblichen Leistungen der EVR bereits heute durch die SWL Energie AG erbracht wird, führt der Zusammenschluss zu effizienteren Prozessen, was sich positiv auf Gebühren, Tarife und Preise auswirkt. Zudem wird die Marktposition der SWL Energie AG gestärkt, was die Wettbewerbsfähigkeit in der Region erhöht. Das Wachstum im Stromnetz ist für die SWL Energie AG relevant, um finanziell stabil zu wirtschaften.

Was bedeutet das für die Kundinnen und Kunden?
Bei einer Umsetzung per 1. Januar 2027 würden alle Stromkundinnen und -kunden der EVR zu Kunden der SWL Energie AG. Es gelten dann einheitliche Gebühren und Tarife für das gesamte Versorgungsgebiet. Die öffentliche Beleuchtung bleibt weiterhin in der Verantwortung der EWG Rupperswil, wobei die SWL Energie AG auch künftig als Dienstleisterin für die Betriebsführung fungiert. Zudem geht das Arbeitsverhältnis eines Mitarbeiters von der EWG Rupperswil auf die SWL Energie AG über, wodurch wertvolles Know-how gesichert wird.

Nächste Schritte und Entscheidungen
Die Beteiligung der EWG Rupperswil an der SWL Energie AG erfolgt mittels einer Sacheinlage. Nach einer provisorischen Bewertung wird die Beteiligung der EWG Rupperswil auf rund 9,5 % geschätzt. Damit die Integration wie geplant erfolgen kann, stehen nun zwei wichtige Entscheidungen an:

1. Die **Gemeindeversammlung Rupperswil** entscheidet am 20. November 2026 über das Geschäft.
2. Der **Einwohnerrat der Stadt Lenzburg** muss der Beteiligung an seiner Sitzung vom 3. Dezember 2026 ebenfalls vorsorglich zustimmen, sofern die Beteiligung bei der definitiven Bewertung über 10% zu liegen kommen sollte. Für die entsprechende Bewertung muss der Abschluss 2026 vorliegen.

«Mit diesem Schritt stärken wir die regionale Zusammenarbeit und stellen sicher, dass die Versorgungssicherheit und Qualität für die Bevölkerung in Rupperswil und Lenzburg langfristig gewährleistet bleibt», so die Verantwortlichen.

Auskunft für Medienschaffende:

Christina Roth
Vize-Präsidentin Stadt Lenzburg
Direkt 079 686 47 95
christina.roth@lenzburg.ch

Raphael Wyder
Vizeammann Gemeinde Rupperswil
Direkt 076 428 16 22
raphael.wyder@rupperswil.ch